

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

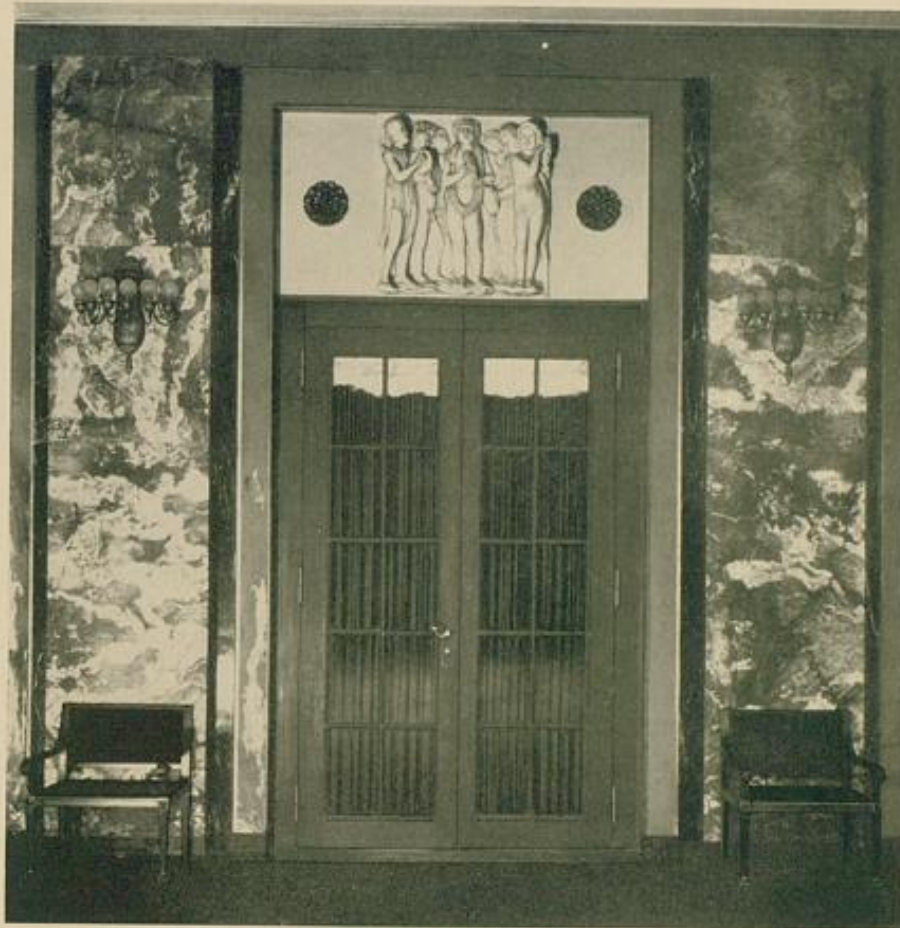
Das Kurhaus in Baden-Baden und dessen Neubau

Stürzenacker, August

Karlsruhe i. B., 1918

Illustration: Aus der unteren Großen Halle

urn:nbn:de:bsz:31-90969



Aus der unteren Großen Halle.

Terrassen werden hydraulisch bedient, die Versenkwand zwischen großem und kleinem Konzertsaal wird durch Menschenkraft versenkt und gehoben; das Versenken der Wand wird nur selten eintreten, und wenn es vorkommt, steht ausreichend Zeit zur Verfügung; die Wand wird in 7 Minuten versenkt und in der gleichen Zeit gehoben. Die Aborte haben Flushometerspülung und schwere Rotgußgarnituren.

Die Beheizung des Neubaues erfolgt durch Niederdruckdampf von 0,1 Atm. Überdruck. Zwei eingemauerte schmiedeeiserne Flammrohrkessel mit Heizröhren von je 40 qm Heizfläche liefern den Dampf für den winterlichen Dauerbetrieb, während vier gußeiserne Strebel-Ekakessel von je 20 qm Heizfläche für die Deckung der Spitzen und des Sommerbedarfs bestimmt sind. Über den Kesseln verlegte Gleise gestatten, die Beschickung der Kessel durch Kokswagen von oben vorzunehmen. Die Anordnung des vertieften Kesselraumes unter der Kochküche ergab sich aus der Forderung, von den Wirtschaftsräumen Betriebsgeräusche und von den Weinkellern Wärme tunlichst fernzuhalten, die Kamine möglichst